Antrag	Vorlagen-Nr.:	**VO/0285/2021**
	Status:	öffentlich
	Datum:	07.09.2021
Antragsteller*in:	CDU/FDP	

Beratungsfolge		
Gremium:	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr.: Prüfantrag Gisselberger Spannweite

Beschlussvorschlag

Der Magistrat möge prüfen, inwieweit es möglich ist, eine Beschilderung zur Einschränkung der direkten Zufahrt, sowie eine Auflistung der Verhaltensregeln in dem Bereich der „Gisselberger Spannweite“, zu errichten.

Begründung

Mit dem neu geschaffenen Gebiet an der „Gisselberger Spannweite“ wurde eine ökologische Aufwertung der Lahn und des Lahnvorlandes geschaffen. Ein neuer Raum für die Natur und die Erholung des Menschen. Die Schaffung der „Gisselberger Spannweite“ stellt dabei einen klaren Beitrag zum Kilmaschutz dar und sollte weiterhin geschützt werden. Es wurde Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten geschaffen, vor allem solchen, denen der Klimawandel zusetzt.

Leider ist aktuell zu beobachten, dass Besucher der „Gisselberger Spannweite“, immer wieder mit ihren Autos direkt bis zum neu geschaffenen Lebensraum fahren und dort Müll hinterlassen. Bei einem zu erwartenden Zuwachs der Besucherzahlen ist demnach davon auszugehen, dass die Müllansammlung steigen wird. Zudem wird der anliegende private Acker als Parkplatz benutzt.

Eine Beschilderung zur Einschränkung der direkten Zufahrt, sowie eine Auflistung der Verhaltensregeln (z.B. Entsorgung von Müll) soll diesem Geschehen entgegenwirken, damit der seltene Lebensraum für die bedrohten Tier- und Pflanzenarten gewahrt werden kann.

Jelena Noe **Karin Schaffner** **Heiko Schäfer**

Anlage/n

Keine